



Protokoll für die Sitzung am 18.11.2014

Formalia

I. Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Sitzungsbeginn 18.36 Uhr

Beschlussfähig mit 8 von 13 stimmberechtigten Mitgliedern, davon:

Mitglied/Anwesenheit	Anwesend	Abwesend	Amt ruht
Anja Trenn			x
Arvid Koszinski	x		
Benjamin Gutzmann		x	
Bettina Dannowski		x	
Carolin Rehse	x		
Fiona Heiser	x		
Fritz Kalwa		x	
Humayoun Akram			x
Johannes Pöhlmann	x		
Martin Wilke	x		
Pia Ebeling	x		
Robert Reinschmidt		x	
Robert Renger		x	
Robert Schlick	x		
Ulrike Schöbel	x (bis 19:16)		

- Gäste: Maike Wehmeier, Lisa Bauer, Stephan Becker, David Schödel, Nikolai Schröder

II. Genehmigung der Tagesordnung

Genehmigt.

III. Genehmigung alter Protokolle: vom 2014-11-04, 2014-11-11

Protokolle vom 04.11.2014 und 11.11.2014 genehmigt.

IV. Finanzbericht (außerhalb des Protokolls)

Finanzbericht gegeben.

V. Sitzungsleitung: Pia Ebeling, Protokollantin: Fiona Heiser



TOPs

1. Ingenieure ohne Grenzen

Die beiden Gäste David und Nikolai sind von der Regionalgruppe Dresden „Ingenieure ohne Grenzen“ und würden gerne zu unserer Adventsfeier Geld für ihr Projekt sammeln. Wir schlagen ihnen vor, dass sie selbstgemachte Waffeln und Ähnliches verkaufen können. Sie sollten Plakate mitbringen, damit deutlich wird, dass es sich um eine Spendenaktion handelt. Mit Nutella könnte man 1,50 € verlangen. Die Grundstimmung ist positiv. Sie geben uns ihre Kontaktdaten für die weitere Planung.

2. Klausurtagung

Robert Rein. war gegen Görlitz. Bettina würde das mit Görlitz organisieren. Es hat offenbar niemand einen Alternativvorschlag ausgearbeitet, also werden wir nach Görlitz fahren. Wir müssen auf jeden Fall zwei Räume reservieren, möglichst einen großen und einen kleineren. Bettina soll für mindestens 30 Leute anfragen und wir werden maximal 40 Personen mitnehmen. Jeder, der Interesse an den Inhalten der Klausurtagung hat, darf mitkommen und soll auch die Förderung des FSR erhalten.

3. Rückblick Vernetzungstreffen (Bettina, Benjamin, Robert S.)

Robert S. hat gefragt, wer für Stellvertreter im Stura wäre. Von allen Fachschaftsräten kam positive Rückmeldung, aber von den Stura-Mitgliedern kam Ablehnung, weil man dazu die Grundordnung des Sturas ändern muss und das ziemlich aufwändig ist. Man braucht quasi einen Gesetzesentwurf, der alles regelt, z.B. wenn der Entsendete während der Sitzung kommt und der Stellvertreter noch anwesend ist. Robert S. hat von Marius Walther alle Kontaktdaten bekommen, mit wem er reden muss, um die Formalien richtig aufzuschreiben. Insgesamt wäre es vorteilhaft für die FSRe und die Beschlussfähigkeit des Sturas. Wir brauchen also zwei Personen, die sich um die Formulierung und Umsetzung kümmern. Robert S. und Johannes würden sich darum kümmern und sollen sich noch unerfahrene Erstis zur Unterstützung suchen.



4. Gespräch Prof. Schütze (Arvid)

Arvid hat mit Prof. Schütze über die Probleme mit der Bachelor-Arbeit in Hydrologie geredet. Die Professoren hatten das Problem in der Fachausschusssitzung nicht verstanden. 75 % der Hydrologie-Studenten haben letztes Semester die Verlängerung der Bachelor-Arbeit beantragt. Laut Arvid sind die Probleme, dass sich die Bearbeitungszeit der Themen über mehr als ein Jahr ziehen kann und dass das Projektstudium nicht ernst genommen wird. Das Projektstudium ist als Vorleistung für die Bachelor-Arbeit gedacht und der Arbeitsaufwand ist dementsprechend in die Bachelor-Arbeit schon einkalkuliert. Im Fachausschuss sollten die studentischen Vertreter zukünftig gut strukturiert die Probleme mit Lösungsvorschlag in kurzer Zeit präsentieren. Die Kommunikation zwischen Professoren und Studenten ist bisher zu schlecht. Wer in der Bachelor-Arbeit Datenauswertung machen soll, sollte vorher wissen, dass die Auswertung mehr als 50 % der Zeit benötigt und man das Auswertungsprogramm gut beherrschen muss. Aktuelle Themen haben den Nachteil, dass man vorher sehr schwer einschätzen kann, wie viel Zeitaufwand das Thema bedeutet. Die Betreuer haben außerdem das Problem, dass sie bis vor einigen Jahren fast nur Diplomarbeiten betreut haben, die einen deutlich größeren Umfang haben. Wie sieht es bei den Wasserwirtschaftlern im Vergleich dazu aus? Wir könnten vom Prüfungsamt einen statistischen Vergleich bekommen.

Arvid hat auch das Problem Hydroinformatik angesprochen. Prof. Kolditz hat die komplette Entscheidungsgewalt über seine Modulinhalte. C++ braucht man außerdem im Studienverlauf nie wieder und die Programmiersprache ist ziemlich schwer.

Der PC-Pool soll neu gemacht werden und vier weitere Computer bekommen.

- GO-Antrag auf Neufeststellung der Beschlussfähigkeit: Ulrike verlässt 19.16 Uhr die Sitzung, beschlussfähig mit 7 von 13 stimmberechtigten Mitgliedern.

5. Evaluierung TU-Dresden Sprachkurse

Auf der Liste stand im Grunde nur Hydro-Englisch drauf. Robert S. schickt die E-Mail.



6. Berichte aus den Gremien

Gremium	Entsendete Studenten bzw. FSR-Vertreter	TOPs
Studienkommission	Arvid, Fritz, Fiona, Pia, Bettina	Nächste Sitzung am 12.01.2014.
Fachaus-schuss	Benjamin, Robert S.	Hat nicht getagt.
Studenten-rat	Johannes	Johannes war da. Es gab sehr viele Anträge. Es soll bald möglich werden, alle Studenten der Fachschaft und vielleicht auch einzelne Jahrgänge über einen Studentenverteiler per E-Mail anzuschreiben.
Prüfungs-ausschuss	Robert Reng., Arvid, Fritz	Hat nicht getagt. Arvid fragt, wann die Beschlüsse des Prüfungsausschusses gefasst werden müssen. Prof. Uhl sagt den Studenten nicht zeitnah Bescheid, ob die beantragte Prüfung wiederholt werden darf. Der Beschluss dürfte theoretisch erst in der nächsten Sitzung bei Genehmigung des Protokolls wirksam werden. Arvid schreibt mal Prof. Uhl an.
Fakultätsrat	Robert S.	Nächste Sitzung am 24.11.2014 um 14 Uhr. Robert S. geht hin.

7. Anstehende Aufgaben /Termine /Werbung auf Homepage / Sonstiges:

I. Werbung auf Homepage:

- Arvid fragt, was aus der Homepage wird. Es gibt bald noch eine neuere, aber das dauert noch. Die Übergangshomepage wird die Texte zu den Gremien erhalten, aber nicht viel mehr, da das zu aufwändig wäre.
- Deadline für die Texte (FA, StuKo, StuRa, FakRa, PA) ist die konstituierende Sitzung.
- Martin schlägt vor, die Werbung für die Homepage als Lauftext zu gestalten.

II. TOPs für die nächste Sitzung:

- Campus-Compass

III. Informationen:



- FSR-Wahl (25.-27.11.2014): Zu zwei Personen fehlen noch Texte und Bilder. Die Deadline ist vorbei. Wenn sie es nicht fristgerecht schaffen, ein Foto an Bettina zu schicken, dann gibt es eben kein Foto von ihnen auf dem Plakat.
- Bunter Abend (12.11.2014): Johannes, Robert S. und Katrin haben mit ihrem spontanen Beitrag den dritten Platz belegt. Der Kampftruf H2O ist super angekommen.

IV. Termine:

- Heute: Erstiparty 18.11.2014, Aquarium - Es hat irgendwie nicht geklappt, dass wir schon 20 Uhr ins Aquarium können.
- Adventsfeier (11.12.2014)

V. Newsletter/Infoveranstaltung:

- Studiengangskoordinator Hydrologie
- Bewerbungsfrist Masterstudiengänge
- Einladung zur Klausurtagung

VI. Sonstiges:

- Wir haben die Bestätigung, dass wir in Zukunft in der 7. und 8. DS in den Seminarraum dürfen.

Sitzung um 19.32 Uhr geschlossen.